

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Religionsdidaktik

2022 / I

Thema 1

Zeig mir, was ihr tut, damit ich verstehe, was ihr glaubt!

1. Entfalten Sie zentrale Argumente, die dafür sprechen, dass Kinder und Jugendliche den christlichen Glauben in der Schule verstehen lernen, und nehmen Sie zur These Stellung, dass sich dieser Glaube ohne seine Handlungsdimension nicht verstehen lässt!
2. Stellen Sie einen religionsdidaktischen Zugang (z.B. performativ, symbolorientiert oder ästhetisch) vor, der religiöses Handeln beleuchten kann, und diskutieren Sie dessen Chancen und Grenzen!
3. Zeigen Sie an einer Schulstunde, wie sich religiöse Akte im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Gymnasien im Lichte dieses eben vorgestellten Ansatzes konkret erschließen lassen!

Thema 2

Kirchengeschichte – überflüssig oder unabdingbar im Religionsunterricht?

1. Begründen Sie gegenüber Vorschlägen, man könne in der Schule auf geschichtliche Themen verzichten, die Notwendigkeit und die Ziele von kirchengeschichtlichen Fragestellungen im Religionsunterricht!
2. Erläutern Sie zentrale Prinzipien einer aktuellen Didaktik der Kirchengeschichte!
3. Veranschaulichen Sie die genannten Zieloptionen und Prinzipien an einer konkreten Unterrichtsstunde für den katholischen Religionsunterricht an Gymnasien in Bayern

Thema 3

Symbole: nur eine Thematik für die Primarstufe?

1. Klären Sie den Begriff „Symbol“ und erläutern Sie Merkmale von Symbolen! Begründen Sie von da aus anthropologisch und theologisch die Bedeutung des Symbollernens im Religionsunterricht des Gymnasiums in der Sekundarstufe II!
2. Machen Sie deutlich, inwiefern es aus entwicklungspsychologischer Perspektive signifikante Unterschiede im Symbolverstehen zwischen Schülerinnen und Schülern der Grundschule und der Sekundarstufe I des Gymnasiums gibt! Formulieren Sie auf Basis dieser Unterscheidung Ziele religiösen Symbollernens und beschreiben Sie Wege zur Erreichung dieser Ziele im gymnasialen Religionsunterricht!
3. Arbeiten Sie mit Bezug auf den aktuell gültigen Lehrplan für Katholische Religionslehre an Gymnasien in Bayern eine Doppelstunde aus, in der Schülerinnen und Schüler lernen, dass religiöse Symbole auf einen spezifischen Weltzugang verweisen!